

[annovermalt niederdeutsch

Ausstellung hannoverscher Künstler im Kunstverein in der Kunsthalle

Sit biefem SÖTonatBringt ber &unft>erein in Hamburg eine intereflante 2tbmed)fiting. Bünftler bet 9iatf)barftabt \$annoetf teilen in Hamburg aus, mährenb gleichseitig eine Slusftellung breier £am* burger Aünftler in \$>amtoer geplant ift. \$annos nerfdje Bunft ift, uns in Hamburg nicht unbefannt, in ber großen „Araft bürd) Sreube^Hueftetiungm legten Sommer fielen uns Betriebene \$annoer* fde Stfialer auf. Norries ftaub unier ihnen an erfter Steue. 5lu(h h^r ift SetnljarbNorries mit meh reren Silbern nertreten. (Enttäuf<hen bie groß* formatigen Porträts, bie etmas leer unb freif mir@ fen, fo hat man an ben ueineren Silbern: 5toei Slumenftilleben unb einem fianbithafisaguatefl, mieber oiel gteube. 2luch) Aarl ofj le unb Sßaul Xt119 finb uns fut befannt. ^olje ^eigt mieber ein fehr fdjones Sßinterbilb, XiUx) einige intet« effante fianbfchaftsBtlber. 9to-h ein anbetet ift uns allen ein feffer Segtiff: Sibolf SBifjel> ben mir von feinen monumentalenSauernbilbetnim \$aufe ber iDeutfchen &unft her femtett \$ier lernen mir ihn »on einet etmas anbeten Seite her fennen. (Et jetgt einen minutiös gemaltenSßorträtfof eines feauetnrtnäbchens unb ein reianolles Heines Houa WU: Saunt im grünUng. (Ein fauber unb forg

faltig gemaltes großes Selbftbilbnis ,etgt ben aJlater als einen flüchten unb fompat\$tfthen aJienfdjen.

3m allgemeinen mirft biefe Hufstellung übet» tataenbgechloffen unb einheitlich- \$te Sinie \$ohle« Norries ift beftimmenb für ben Gharaitet biefet Bunft. Sie nieberbeutfehelambfthaft fteht mit in

bet Hamburger Maleret im 3Jiitelpunft bes 3n* tereffes, ber Husbruff ihrer meian^oiiif^en unb großartigen SSeite, ihrer STteBeftimmungen Be* herrfcht urtb Beftimmt bas Sßefen biefer aJalerei ebenfo mie bei uns. Unb bod) hat biefer 2lu»bruff in beiben Stäbten eine fehr oerfchiebenartige Prägung gefunben. 3ft bei uns ber malerif^e CDharaitet her« oorftehdjenb, fo mutet bie £annoüetf<he ättaletei feffer unb beftimmter an. ge^it tijr auch bas fiteffe bet fiibbeutfchen Bunft, fo ift bie Jorm hier noch beftimmt unb fehr ausgeprägt. Sttan fieft fehr oiel Seine« unb (Erfreuliches, aber es fehlt legten (Enbesbet große Schmung.

(Ss finb noch einige Aünftler Befonders ijetamut haben: 9targit ; Douglas mit einem farBia ier fimen aJiBdenBilnis, bas leife Ctintierungen an bie AittberBilber Baula Sedet^ot<foerföhns «e4t, SBerner A o h 11 u f # mit mehreren 2anbf\$afte-

tire großangelegteglächigkeit auffallen. Äarl Stüter, ber in feinem Delbitb iJ^ar um bie grofee gorm ringt unb au gobelin* haften Sßtrfungen foifmt, aber geiöfter unb beftie» btgenberin ben Keinen Squarettentm. itft. ©in mel» erfprechenbedatent ift ber junge #urt Sohns S^A^j»@8 ar 10 e ber Metlúa\$ an bie maleti* the 2lrt SBerner X ht eb e s hält, ber hier ebenfalls mit amei hellfarbigen Silbern au finben ift.

3n ber (Etöffnungstebeam Sojnntagmies SBalter pe A t barauf hin, baß für uns in Siorbbeutfchtanbte fubbeutfche SDalerei nicht allein maßgeblich fein fonne, baß mit hier aber ben Slusbtuof bes nieber« beutfchen SBefens finben föntten. Son biefem Stanbpunft aus folle man biefe Silber betrauten.

Dr. Karla Eckert,